

High Noon mitten im August

„Man kann es nicht jedem recht machen!“, so Mick Perl, verantwortlich für das Bühnenprogramm auf dem High Noon Festival. „Aber wir versuchen von Anfang an, für jeden etwas im Programm zu haben.“ Das Programm von diesem Jahr zeigt, dass er es mit dieser Aussage auf der Country Music Messe im Berliner Postbahnhof Anfang Februar ernst gemeint hat. Vom traditionellen Country über Rockabilly und Modern Country bis zum Country- und Southern Rock ist alles dabei. Das Festival, das von Beginn an immer am 3. Wochenende im August stattfindet, hat nicht nur mit der Steinhagener Friedrichshöhe, malerisch direkt inmitten von Wiesen und Wäldern am Hang des Teutoburger Wald gelegen, eine neue Heimat gefunden – das Programm wurde auch auf 10 Live Interpreten und Bands aufgestockt. „Durch meine Tätigkeit als stellvertretender Sendeleiter beim Berliner Countrysender Countrymusic24.com habe ich einen sehr guten Überblick über alles, was sich in unserer Szene tut,“ erklärt Mick Perl Anfang Ende Juni am Telefon. „Neue CDs landen zuerst bei mir auf dem Schreibtisch und so kann ich schnell reagieren, wenn da etwas Außergewöhnliches dabei ist. Als ich die beiden neuen, in Florida und Kalifornien produzierten CDs von Don Vigo gehört hatte, wollte ich ihn gerne noch vor seiner Promotion-Tour durch die USA und Kanada bei uns auf dem Festival haben...und es hat geklappt!“ Als Special Guest wird Don Vigo an beiden Tagen jeweils eine halbe Stunde Songs aus seinen CDs „Back on the Highway“ und „Immer weiter“, die eine in englisch, die andere in deutsch, präsentieren. Als weitere Special Guests sind The Planktones aus Bremen, ein Duo mit Gitarre und Gesang, mit an Bord. The Planktones werden immer wieder mal mit ein, zwei oder drei Songs die Umbaupausen mit Live-Songs musikalisch überbrücken. Wie bei den ersten drei Festivals kommt die „Konservenmusik“ in den Umbaupausen wieder von DJ Woelckchen, die auch durch das Programm führt, und DJ Bronco von Countrymusic24. Das Programm eröffnet wird an beiden Tagen von Henry Eye, diesjähriger Preisträger des „Liebling der Fans Award“, der von den Fans gewählt und vom „Deutschen Countrypreis“ verliehen wird. Weiter geht es dann mit dem ersten Teil des Auftritts der Folsom Prisoners, den Special Guests vom 3. Festival, die eine mitreißende Rockabilly Show auf die Bühne bringen. Es folgt ein allseits bekannter und beliebter Sänger aus dem Nachbarland – Dusty Woodfield – mit traditionellem Countrysound. Nach dem zweiten Auftritt der Folsom Prisoners aus dem benachbarten Bielefeld betritt dann Danny June Smith, die mehrfach vom Deutschen Rock und Pop Preis ausgezeichnete Sängerin und Rekordgewinnerin (9 Preise, davon 7 mal die Nummer 1) bei der letzten Auszeichnung, die Bühne. Am Abend folgt dann mit Jolanda Hunter & The Freedom Fries eine Band, die mit ihrem Modern Country Sound frischen Wind in die Szene gebracht haben und seit ihrer Gründung auf vielen Veranstaltungen dem Publikum ein herzhaftes Yeehaw! entlocken konnten. Als letzte Band am Samstag stehen Steve Haggerty & The Wanted mit ihrem Outlaw Country und Southern Rock Programm auf der Bühne. Der Sonntag beginnt wieder mit Henry Eye, der speziell für die Line Dancer einige ausgesuchte Songs im Repertoire hat.

Nach dem zweiten Auftritt von Don Vigo (s. Foto) ist die Zeit reif für Country Rock aus Hannover. Derringer heißt die 6köpfige Band, die vor 12 Jahren im Country Club „Nashville“ in Hannover gegründet wurde und seitdem auf zahlreiche Auftritte zurückblicken kann. Als letzte Band für dieses Jahr wurden die Churchtown Cowboys um Sänger Cody engagiert. Cody hat, nachdem er seine musikalische Karriere 1980 begann und seit Mai 2004 mit seinem Solo Programm auf den Country Bühnen im In- und Ausland unterwegs war, mit dieser Band einen Volltreffer gelandet. Die Churchtown Cowboys, gegründet 2009, bieten ihrem Publikum „Good Rocking Country Music von Traditionals bis New Country!“



Noch ein paar Infos zum Festival selbst. Der Eintritt beträgt am Samstag 14,00 Euro, am Sonntag 9,00 Euro. Wochenend Karten gibt es im Vorverkauf für 20,00 Euro, an der Tageskasse für 22,00 Euro. Vorverkauf ausschließlich über die Web Seite www.High-Noon-Festival.de. Keine Vorverkaufsgebühr. Es gibt ermäßigte Wochenendkarten für Gruppen ab 10 Personen. Infos per Mail anfordern. Einlass und Öffnung der Kasse ist an beiden Tagen um 11:00 Uhr, Beginn um 12:00 Uhr. Parken frei. Reservierte Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen sowie Zeltplätze ebenfalls kostenlos, aber nur für Inhaber von Wochenendkarten aus dem Vorverkauf erhältlich.

Kontakt: info@high-noon-festival.de – Web: www.high-noon-festival.de